

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sabine Bangert (GRÜNE)

vom 18. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2015) und **Antwort**

Was sind die Folgen der 100-Grad-Wende des Berliner Beitrags im Humboldt-Forum?

Ich frage den Senat:

1. Wann hat der Berliner Senat entschieden, die Realisierung des Projekts „Die Welt der Sprachen“ durch die Berliner Zentral- und Landesbibliothek als Berliner Beitrag im Humboldt-Forum nicht mehr zu verfolgen?

2. Was sind die konkreten politischen und inhaltlichen Gründe für die Änderung des Berliner Vorhabens?

3. Zu welchem Zeitpunkt und wie wurden

- a) der Stiftungsrat der Stiftung Berliner Schloss-Humboldtforum,
- b) das BKM und insbesondere Kulturstaatsministerin Monika Grütters
- c) die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere Prof. Dr. Hermann Parzinger,
- d) die Humboldt-Universität zu Berlin und insbesondere der Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz,
- e) die Zentral- und Landesbibliothek Berlin und insbesondere Vorstand und Managementdirektor Volker Heller

über die konzeptionellen Änderungen des Berliner Beitrags im Humboldt-Forum informiert?

4. Aus welchen Gründen erscheint dem Berliner Senat die Kulturprojekte GmbH geeigneter den Beitrag Berlins im Humboldt-Forum zu konzipieren als die zlb?

5. Wer hat wann entschieden, die Kulturprojekte GmbH mit der Erarbeitung des Konzeptes „Welt//Stadt//Berlin“ als Berliner Beitrag im Humboldt-Forum zu beauftragen und welche finanziellen Mittel sind dafür bereits an die Kulturprojekte GmbH geflossen?

6. Wer sind die international renommierten MuseumsexpertInnen (bitte Angabe von Namen und der jeweiligen Institutionen, der sie angehören), die an der Entwicklung des Konzept „Welt//Stadt//Berlin“ bisher mitgewirkt haben und dem Team um Moritz van Dülmen bei der Umsetzung des Konzept beratend zur Seite stehen werden?

7. Welche Kosten sind bisher im Rahmen der Konzepterstellung für „Welt//Stadt//Berlin“ angefallen?

8. Welche Kosten entstehen bei der Realisierung des Konzeptes „Welt//Stadt//Berlin“ (bitte auflisten nach Ersteinrichtung und voraussichtlichen Folgekosten für die Realisierung der Dauerausstellung sowie den laufenden Betrieb)

9. Aus welchen Mitteln will der Senat Sonderausstellungen wie im Konzept „Welt//Stadt//Berlin“ angekündigt langfristig finanzieren?

10. Welche Unterschiede und kuratorischen Herausforderungen sieht der Senat in der Bespielung des gesamten Stadtraums anlässlich historisch relevanter Daten und Themenjahre und der Konzentration von Ausstellungsarbeit an einem zentralen Ort wie dem Humboldtforum?

11. Welche personellen Pläne hat der Senat für die kuratorische und organisatorische Leitung der Umsetzung von „Welt//Stadt//Berlin“?

12. Wurde die Stiftung Stadtmuseum in die Konzepterstellung mit eingezogen, falls ja, in welcher Form, falls nein, ist eine Einbeziehung im Rahmen der konzeptionellen Umsetzung geplant, falls nicht, mit welcher Begründung?

13. Welche Auswirkungen hat die Realisierung des Konzeptes „Welt//Stadt//Berlin“ auf die zukünftige Profilierung der Stiftung Stadtmuseum und die Auswahl einer neuen Leitung?

14. Wie wird der Senat den Dialog zur Ausgestaltung des Konzeptes „Welt//Stadt//Berlin“ mit den Berliner Kultureinrichtungen, den Kreativen der Stadt und der Stadtgesellschaft strukturieren und welche Akteure sollen wann konkret einbezogen werden?

15. Welche baulichen Veränderungen sind erforderlich, um die bisher für das zlb-Projekt „Welt der Sprachen“ geplanten Flächen für die Nutzung des Konzept

„Welt.Stadt.Berlin“ kompatibel zu machen (u.a. Abbestellung Buchförderanlage Rückbaumaßnahme Förder-schacht)?

16. Welche Kosten werden diese Umplanungen verursachen und welche zeitlichen Verzögerungen wird es dadurch geben?

17. Welche finanziellen Mittel standen bzw. stehen für die Ausarbeitung des Konzepts der „Welt der Sprachen“ der zlb im Humboldtforum insgesamt zur Verfügung (bitte Landesmittel und EU-Mittel getrennt ausweisen)?

18. In welcher Höhe wurde bisher finanzielle Mittel für das Projekt „Welt der Sprachen“ verausgabt und welche vertragliche Verpflichtungen wurden für die Jahre 2014 und folgende eingegangen?

19. Was passiert mit den bisherigen Ergebnissen zum Konzept der „Welt der Sprachen“ und an welchem Ort soll dieses nun alternativ realisiert werden?

20. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem gescheiterten Neubau der zlb am Tempelhofer Feld und dem Ausschluss der „Welt der Sprachen“ aus dem Humboldt-Forum?

21. Welche Auswirkungen hat die Neukonzeption für die Berliner Flächen im Humboldt-Forum auf die Bedarfsplanung für die zukünftige zlb?

Berlin, den 18.03.2015

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt: